

Ankündigung in der Harzer Volksstimme vom 28.08.2020

Smartphone-Sprechstunde mit Abstand

Wie Hygienekonzept für Senioren-Beratung in Wernigerode aussehen soll

Wernigerode (vs) • Die Smartphone-Sprechstunde im Reallabor für Technikakzeptanz und Soziale Innovation (TAKSI) in Wernigerode kann wieder aufgenommen werden: Mit Hilfe eines digitalen Dokumentenlesegerätes können die Senioren-Technikbotschafter in der TAKSI-Zentrale, Kopernikusstraße 8, ab Montag, 31. August,

Fragen der Ratsuchenden zur Bedienung von Smartphone und Tablet beantworten - unter Wahrung des Mindestabstands.

So läuft die Beratung laut Projektmitarbeiterin Julia Bruns ab: Besucher vereinbaren telefonisch einen Termin. Nach dem Betreten des Reallabors desinfizieren sie ihre Hän-

de, tragen sich in eine Liste ein, nutzen eine Maske. Anschließend legen sie ihr Smartphone unter die Dokumentenkamera, die die Ansicht ihres Displays und ihre Handbewegungen auf einen großen Bildschirm überträgt. Der Ratsuchende bedient das Smartphone oder Tablet eigenständig, der Botschafter erklärt mit Hilfe eines Zeige-

stockes die Bedienschritte am Bildschirm. „Damit sitzen beide Personen mit großzügigem Abstand zueinander“, so der wissenschaftliche Mitarbeiter Thomas Schatz. Er vergibt unter Telefon 0172/3464194 ab sofort Termine für Montag, 31. August, sowie für 7. und 14. September. Die Sprechstunde startet jeweils um 14 Uhr.



VTTNetz-Mitarbeiter Thomas Schatz (links) und Senioren-Technikbotschafter Eberhard Toepfer zeigen, wie die Smartphone-Sprechstunde unter Wahrung der Hygieneregeln abläuft. Foto: Julia Bruns

Harzer Volksstimme vom 28.08.2020